

# Kurzanleitung

Kettenantrieb EA-K-30/xxx-T(-DA)

**SIMON**  
we create fire safety

**KA EA-K-30 (24V) DE 1.1**

**Gültig für folgende Artikelnummern:**

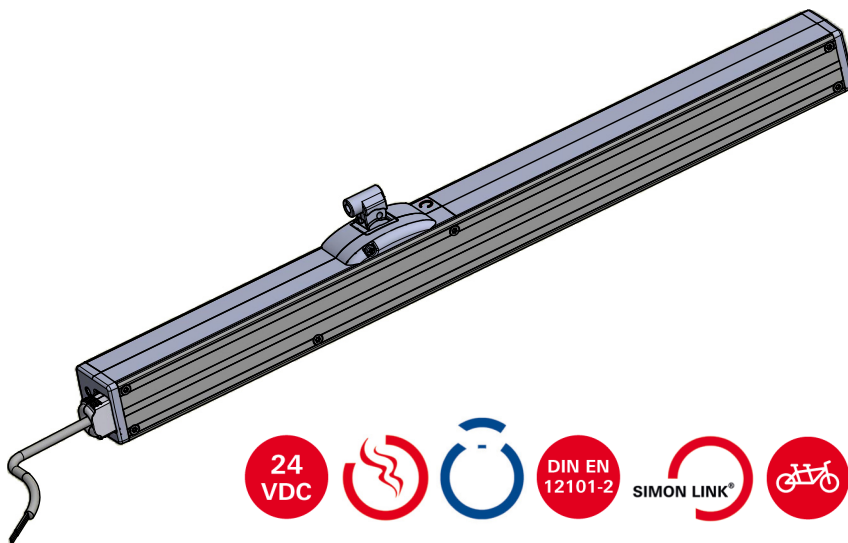
**EA-K-30/xxx-T(-DA)**

- M2 5315 (DA) 400 mm Hub
- M2 5316 (DA) 600 mm Hub
- M2 5317 (DA) 800 mm Hub
- M2 5318 (DA) 1000 mm Hub
- M2 5319 (DA) 1200 mm Hub



Detailliertere Angaben finden Sie  
auf unserer Produkt Webseite:  
[short.simon-protec.com/k30de](http://short.simon-protec.com/k30de)

Copyright by SIMON PROtec Systems GmbH  
Vorbenachrichtigt technischer Änderungen und Irrtümer. Alle Abbildungen sind exemplarisch.



**Nur gültig in Verbindung mit dem Beiblatt:  
„Sicherheitshinweise und Gewährleistungsbedingungen“!**

---

# Inhaltsverzeichnis

---

1. Allgemein .....	3
1.1 Vorwort zu dieser Kurzanleitung .....	3
1.2 Bestimmungsgemäßer Gebrauch .....	3
2. Sicherheitsbestimmungen .....	3
2.1 Risikobeurteilung .....	3
2.2 Fangschere .....	3
3. Abbildungen .....	3
4. Montage .....	4
4.1 Elektrischer Anschluss .....	4
4.1.1 Versorgung .....	4
4.1.2 Single-Anschluss – Potentialfreier Kontakt .....	4
4.1.2.a Rückmeldung – Potentialfreier Kontakt .....	4
4.1.3 DUO-Betrieb / Parallelschaltung .....	5
4.1.3.a Rückmeldung – Tandem-Port .....	5
4.1.4 Versorgungs-/Verbindungs-Leitung .....	5
4.2 Mechanischer Anschluss .....	6
4.2.1 Konsolen montieren .....	6
4.2.2 Obere Konsole K-K50-OK .....	7
4.2.3 Alternative Konsole für seitliche Montage .....	7
4.2.4 Aufnahme Konsole Innen K-K30-AKI .....	7
4.2.5 Kippflügel nach innen öffnend, Antrieb mitlaufend montiert K-K30-FLEX .....	8
4.2.6 Drehflügel .....	9
4.2.7 Zulässige Druckkraft auf die Kette .....	10
4.3 Null-Volt Bereich bei Fahrtrichtungs-Änderung .....	10
5. Technische Daten .....	11
6. Anhang .....	12
6.1 Herstellererklärung .....	12
6.2 EG-Herstellererklärung (Inverkehrbringer) .....	12
6.3 Allgemeine Geschäfts- und Lieferbedingungen .....	12
6.4 Firmenanschriften .....	12
6.4.1 System Hersteller .....	12
6.4.2 Deutschland .....	12
6.4.3 Schweiz .....	12
6.4.4 Ungarn .....	12

# Allgemein

## 1. Allgemein

### 1.1 Vorwort zu dieser Kurzanleitung

Diese Anleitung dient als Schnelleinstieg für die fachgerechte Installation durch geschultes, sachkundiges Fachpersonal (wie z.B. Mechatroniker oder Elektroinstallateur) und/oder Fachpersonal mit Kenntnissen in der elektrischen Geräteinstallation.

Die vollständige Anleitung finden Sie auf unserer Produkt Webseite:

**[short.simon-protec.com/k30de](http://short.simon-protec.com/k30de)**

Bitte beachten Sie genau die Anschlussbelegung, die minimalen und maximalen Leistungsdaten (siehe „Technische Daten“) und die Installationshinweise.

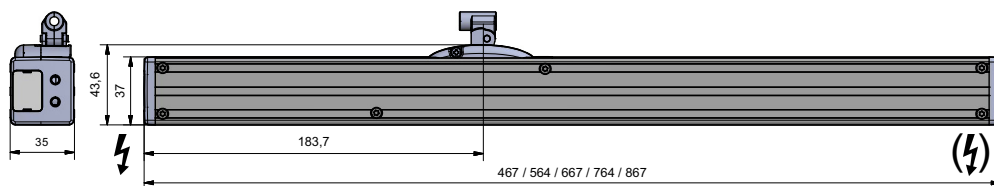
### 1.2 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Öffneraggregate (Antriebe) dienen zum kraftbetätigten Öffnen und Schließen von Gebäudeabdeckungen, die in Wänden oder in Dächern eingebaut und zur Lüftung von Räumen oder zur Ableitung von Brandrauch verwendet werden.

## 3. Abbildungen

### Abbildung 1: EA-K-30/xxx-T(-DA) Kettenantrieb

⚡ Anschlussseite (⚡) Optionaler Anschluss (nur DA-Antriebe!)



## 2. Sicherheitsbestimmungen

Siehe Beiblatt „Sicherheitshinweise & Gewährleistungsbedingungen“!

### 2.1 Risikobeurteilung

#### **i** INFORMATION

Führen Sie eine Risikoanalyse entsprechend der Anwendung (z.B. des montierten Systems) durch.

Hinweise zur Risikoanalyse und Montage können Sie in dem Merkblatt KB.01 „**Kraftbetätigte Fenster**“ des VFF (Verband Fenster + Fassade) finden:

**[www.window.de/fensterverbaende/navigation-kopfbereich/publikationen-shop](http://www.window.de/fensterverbaende/navigation-kopfbereich/publikationen-shop)**

### 2.2 Fangschere

#### **!** ACHTUNG

Bei Kippflügeln sind Fangscheren mit ausreichendem Hub einzubauen.

## 4. Montage



### GEFAHR

Die Montage darf nur von fachkundigem Personal (Elektrofachkraft) durchgeführt werden. Für die Montage, Installation und Inbetriebnahme gelten alle national relevanten Sicherheitsbestimmungen und Vorschriften.

Bei nicht sachgemäßer Montage besteht die Gefahr eines elektrischen Schlages. Halten Sie unbedingt die gültigen Sicherheitsregeln ein. Beachten Sie die gültigen Montagevorschriften. Falsche Montage kann zu ernsthaften Verletzungen führen.



## 4.1 Elektrischer Anschluss



### ACHTUNG

Stellen Sie sicher, dass die Schlaufen der Versorgungsleitung, unter Berücksichtigung der Biegeradien, an beweglichen Teilen ausreichend dimensioniert sind, um ein Einklemmen oder Abreißen der Anschlussleitung zu verhindern.



### GEFAHR

Erst nach Überprüfung der gesamten Anlage, diese an die Energieversorgung (24 VDC) anschließen.



### ACHTUNG

Elektrischen Anschluss nicht erden.

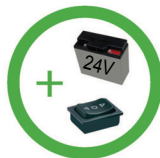
Der Antrieb darf nur mit 24 VDC Schutzkleinspannung betrieben werden.

Nicht verwendete Adern sind zu isolieren.



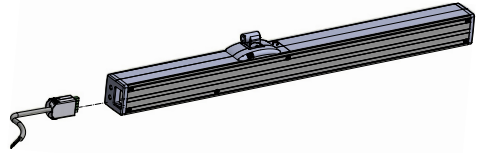
### INFORMATION

Wir empfehlen einen Probetrieb mit einer geeigneten mobilen Energieversorgung (inkl. Steuereinrichtung, kein Akku alleine) durchzuführen. Dadurch kann einfach und schnell auf Fehlfunktionen reagiert werden.



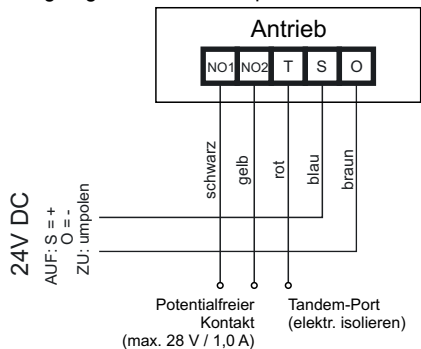
### 4.1.1. Versorgung

Die Stromquelle muss für den Antrieb ausgelegt sein.



### 4.1.2. Single-Anschluss – Potentialfreier Kontakt

- Leitungen gemäß Anschlussplan verbinden



### ACHTUNG

Bei Nichtverwendung muss die rote Ader „T“ elektrisch isoliert werden. Die rote Ader darf nur mit der roten Ader eines parallel angeschlossenen Antriebs verbunden werden.

### 4.1.2.a. Rückmeldung – Potentialfreier Kontakt

Der Schließerkontakt (NO1, NO2) wird bei Abschaltung des Antriebes in der Endlage „ZU“ geschaltet



### INFORMATION

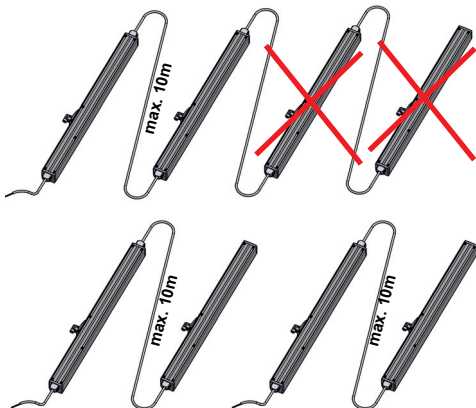
Die Ausgabe des potentialfreien Kontaktes erfolgt nur auf der Anschlussseite des Antriebs.

## Montage — Mechanischer Anschluss

### 4.1.3. DUO-Betrieb / Parallelschaltung

Es können max. **2 Antriebe** parallel im **DUO-Betrieb** (via Verbindungsleitung) mit verbundenem Tandem betrieben werden.

Abbildung 2



Wenn bei Tandemfunktion ein Antrieb wegen Überlastung stehen bleibt, wird auch der parallel verbundene Antrieb nach einer vorher festgelegten (Nachlauf-) Zeit angehalten.

#### 4.1.3.a. Rückmeldung – Tandem-Port



#### ACHTUNG

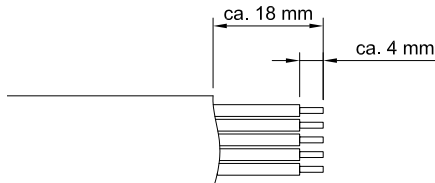
Eine Leitungs- oder Funktionsüberwachung parallel angeschlossener Antriebe wird nicht vorgenommen.

### 4.1.4. Versorgungs-/Verbindungs-Leitung

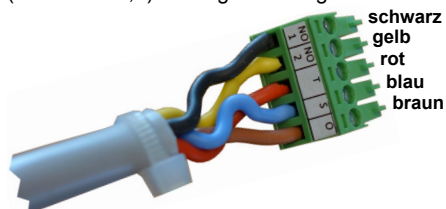
Im Tandem-/DUO-Betrieb ist es möglich den zweiten Antrieb direkt durch den ersten Antrieb (DA-Variante) zu versorgen. Hierfür kann die Anschlussleitung zu einer Verbindungsleitung umkonfektioniert werden.

- Längen Sie die zweite Anschlussleitung auf das gewünschte Maß (plus ca. 3 cm) ab.

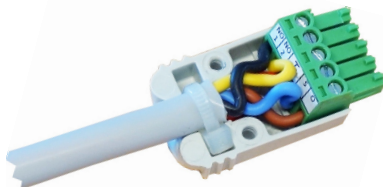
- Manteln Sie 18 mm ab und isolieren Sie die 5 Adern 4 mm ab.



- Verschrauben Sie die 5 Adern im Stecker und sichern sie das Kabel mit einem Kabelbinder (z.B. 100 x 2,5) als Zugentlastung.



- Legen Sie den grünen Stecker und den Kabelbinder in die Oberschale des Steckergehäuses ein und verschrauben Sie die Oberschale mit der Unterschale..



## 4.2 Mechanischer Anschluss

Je nach Fenster und Montageart stehen unterschiedliche Konsolensätze zur Verfügung. Wählen Sie den für Ihre Anwendung notwendigen Konsolensatz aus.

### 4.2.1. Konsolen montieren

- Legen Sie die Montage-Position der Konsolen fest, so dass die Kette des Antriebes in jeder Öffnungsposition des Fensters nicht mit dem (Fenster-/Flügel-) Rahmen kollidiert und sich die Position der Kette an der Mitte des Fensters befindet, hierfür sind auf der K-K-50-OK/ K-K-OK-SK Mittellinien-Markierungen vorgesehen (siehe Seite 7). Im Parallelbetrieb/ DUO-Betrieb sollten die Antriebe so positioniert werden, das sich die Ketten auf 1/4 von den Kanten (links/rechts) des Fensterflügels befinden.
- Befestigen Sie die Konsolen mit für das jeweilige Fenster oder den jeweiligen Untergrund geeigneten Schrauben (Befestigungsmittel sind **nicht** im Lieferumfang enthalten).
- Verbinden Sie den Antrieb mit den vorgesehenen Konsolen und verschrauben Sie ihn mit den selbstsichernden Schrauben.

Abbildung 3: Konsole K-K30-K

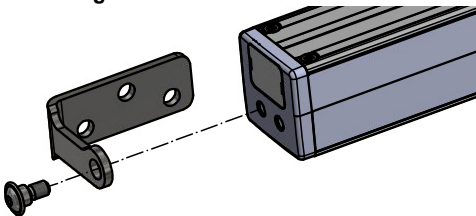


Abbildung 4: Konsole K-K30-A

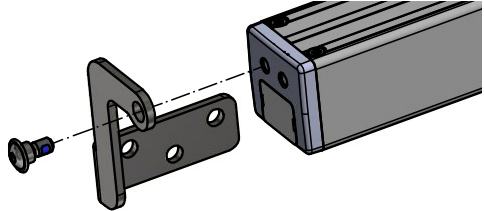
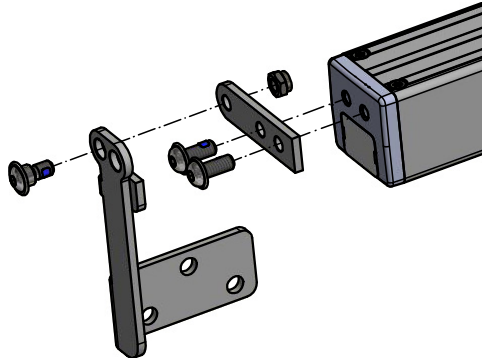


Abbildung 5: Konsole K-K30-FLEX



# Montage — Mechanischer Anschluss

## 4.2.2. Obere Konsole K-K50-OK



### ACHTUNG

Die Obere Konsole muss immer so ausgerichtet werden, dass sich das SIMON-Logo der Konsole auf der gleichen Seite der Kette wie das SIMON-Logo des Kettenaustritts befindet.

Abbildung 6

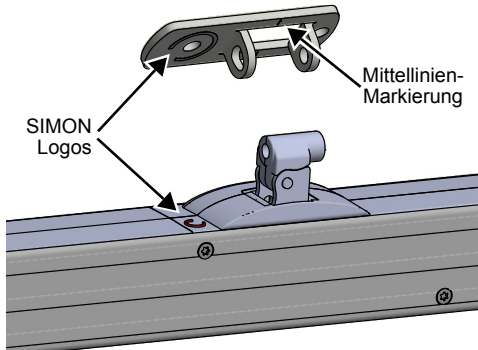


Abbildung 7

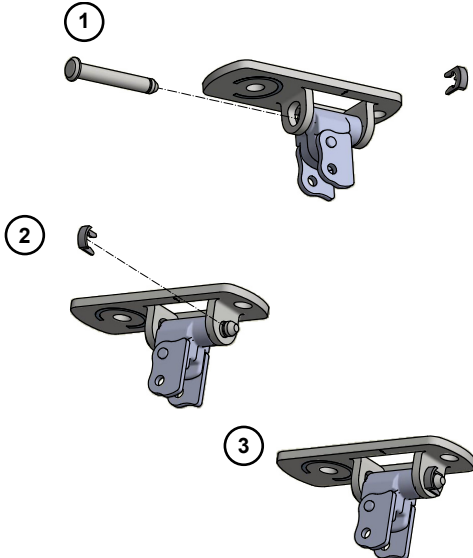
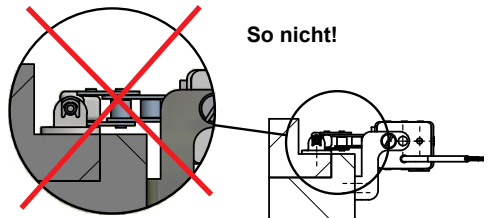
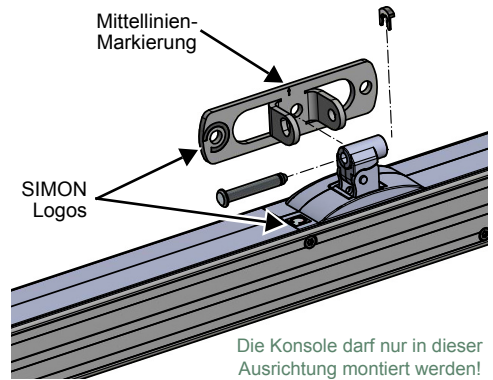


Abbildung 8: Fehlpositionierung der K-K50-OK



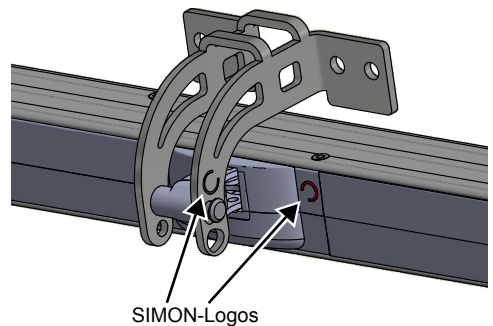
## 4.2.3. Alternative Konsole für seitliche Montage

Abbildung 9: K-K-OK-SK (optional)



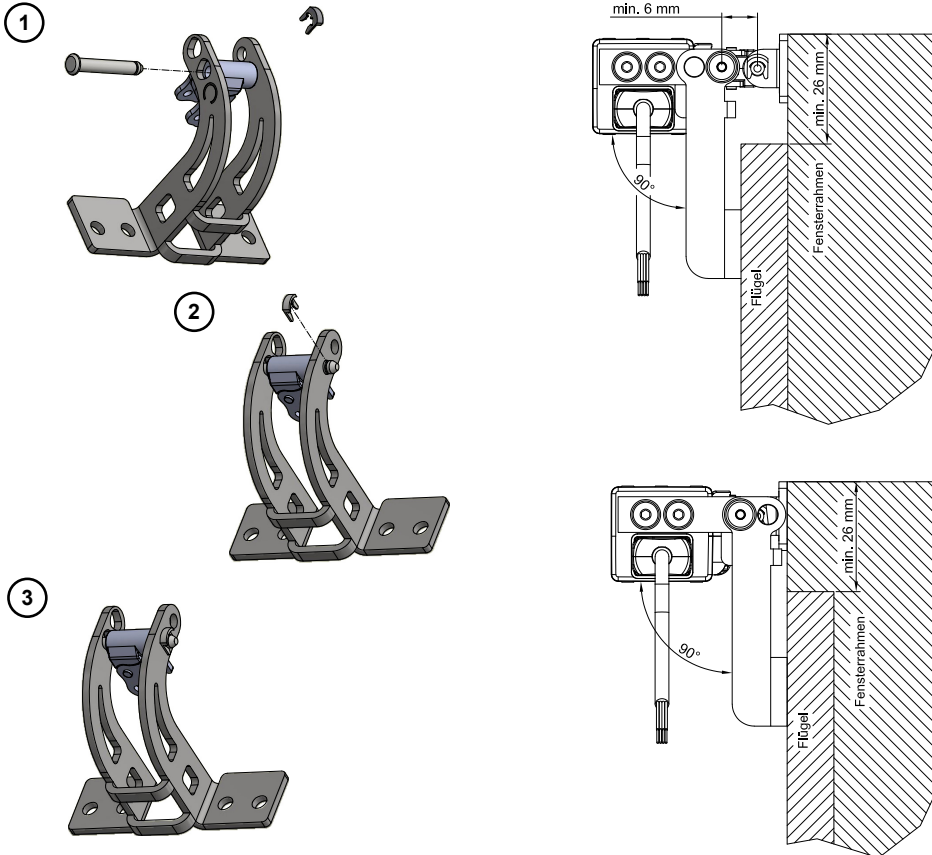
## 4.2.4. Aufnahme Konsole Innen K-K30-AKI

Abbildung 10



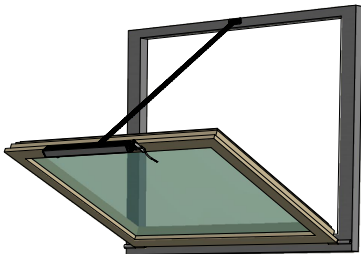
- Fahren Sie die Kette ca. 10 cm aus und verbinden das Kettenendstück mit der K-K30-AKI.

Abbildung 11



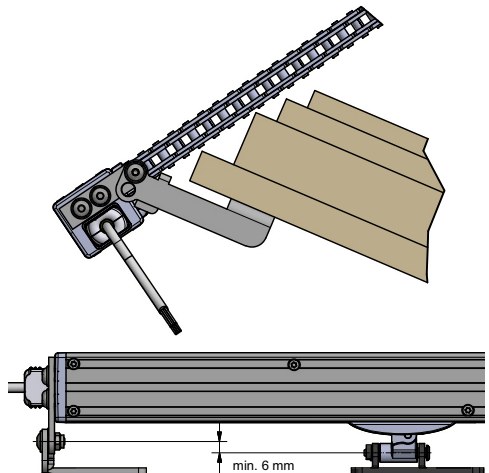
## 4.2.5. Kippflügel nach innen öffnend, Antrieb mitlaufend montiert K-K30-FLEX

Diese Konsole wurde vor allem für große Öffnungswinkel bei kleinem Flügel entwickelt!



### Minimale Fensterhöhe = Hub

Je nach Form und Art des Fensters und Ort der Befestigung, kann dieser Wert variieren.





## 4.2.6. Drehflügel



### ACHTUNG

Der Kettenantrieb EA-K-30 darf nur aufrecht (mit der Anschlussseite nach oben) an **DIN Rechts** Fenster montiert werden!

Abbildung 12: Am Blendrahmen montiert

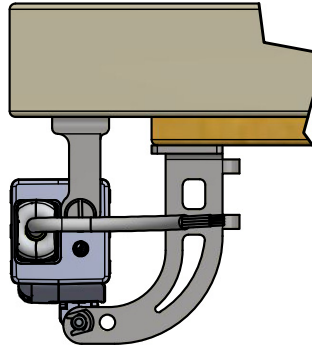
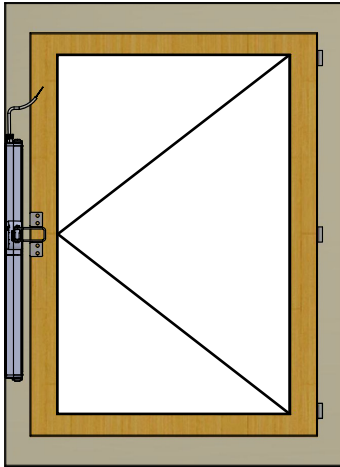
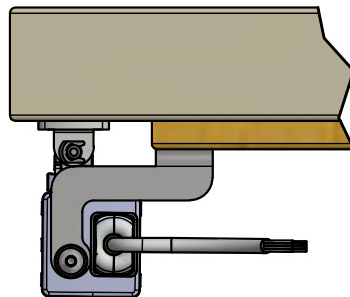
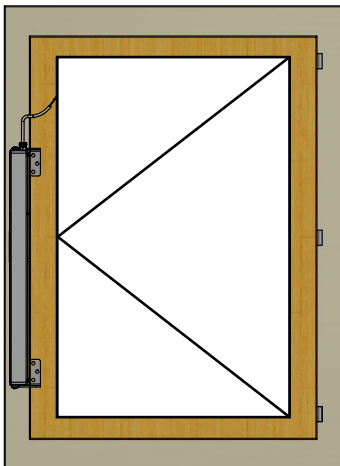
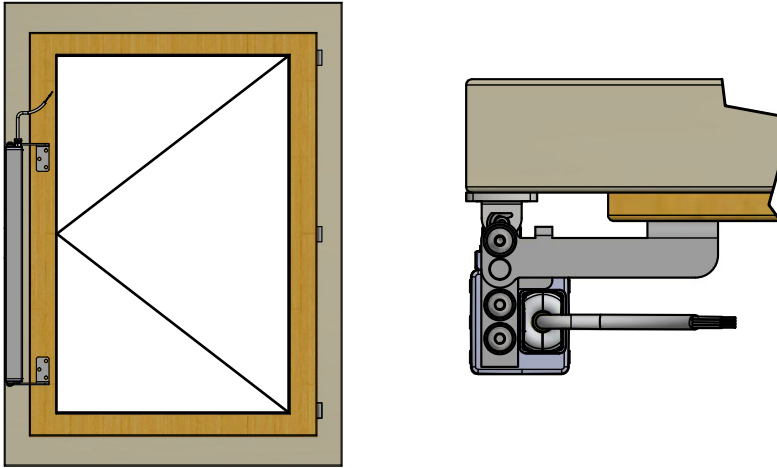


Abbildung 13: Am Flügel mitlaufend montiert



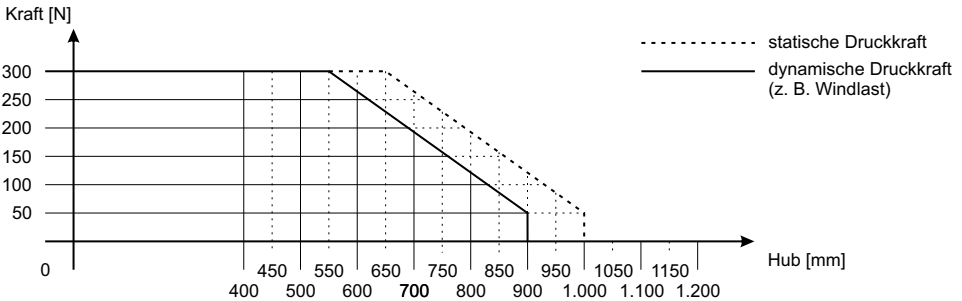
# Montage — Mechanischer Anschluss

Abbildung 14: Mitlaufend montiert K-K30-FLEX



## 4.2.7. Zulässige Druckkraft auf die Kette

Abbildung 15



## 4.3 Null-Volt Bereich bei Fahrtrichtungs-Änderung

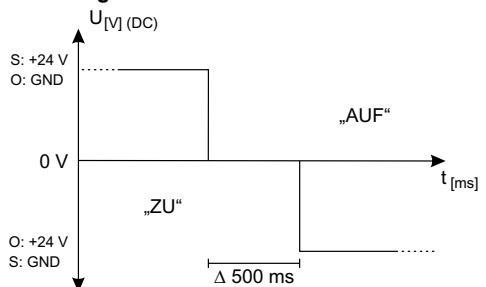


### ACHTUNG

Spannungsstabilität/-qualität: Zulässig sind nur definierte Abschaltvorgänge (Ausschaltzeit von Bemessungsspannung 24 Volt (DC) auf 0 Volt in  $t < 10$  ms).

Dies gilt insbesondere auch für Umschaltvorgänge von Primär- (Netzbetrieb) auf Sekundärenergiequelle (Notstromakkus).

Abbildung 16



# Technische Daten

## 5. Technische Daten

<b>Elektrische Eigenschaften</b>	
Bemessungsspannung	24 VDC
Zulässiger Bemessungsspannungsbereich	24 VDC -15%; +15%
Restwelligkeit der Bemessungsspannung Vpp	max. 500 mV
Nennstrom (Maximale Stromaufnahme bei Nennlast)	1,0 A
Maximaler Anlaufstrom in „AUF“ und „ZU“ Richtung	1,1 A
Schutzklasse	Klasse III nach DIN EN 61140 (VDE 0140-1)
<b>Potentialfreier Kontakt (NO1, NO2)</b>	
Bemessungsspannung	max. 28 VDC
Kontaktbelastung Relais	1,0 A
<b>Anschluss und Betrieb</b>	
Pausenzeit bei Fahrtrichtungsänderung <sup>1</sup>	min. 500 ms
Einschaltdauer	S <sub>2</sub> ED 30% (Kurzzeitbetrieb 3 von 10 Minuten)
Wiederantasten gemäß prEN 12101-9	erlaubt
Wiederantasten nach Stopp	erlaubt
<b>Einbau und Umgebungsbedingungen</b>	
Nennbetriebstemperatur	20 °C
Zulässiger Umgebungstemperaturbereich	von -5 bis 75 °C
Temperatur-Standsicherheit (RWA)	300 °C
Schutzart	IP 32 nach DIN EN 60529
Nutzungsbereich	mitteleuropäische Umweltbedingungen ≤ 2000 Höhenmeter
<b>Mechanische Eigenschaften</b>	
Nenn-Druckkraft <sup>2</sup>	300 N
Nenn-Zugkraft	300 N
Nennverriegelungskraft <sup>3</sup>	≤ 1000 N
Maße (B x H <sup>4</sup> x T) – EA-K-30/400-T(-DA) – EA-K-30/600-T(-DA) – EA-K-30/800-T(-DA) – EA-K-30/1000-T(-DA) – EA-K-30/1200-T(-DA)	467 x 37 x 35 mm 564 x 37 x 35 mm 667 x 37 x 35 mm 764 x 37 x 35 mm 867 x 37 x 35 mm
Gewicht <sup>5</sup> – EA-K-30/400-T(-DA) – EA-K-30/600-T(-DA) – EA-K-30/800-T(-DA) – EA-K-30/1000-T(-DA) – EA-K-30/1200-T(-DA)	1,30 kg 1,52 kg 1,80 kg 2,02 kg 2,30 kg

1. Für die Fahrtrichtungsänderung (Polwendung) ist es erforderlich, dass die Versorgungsspannung eine Pausenzeit (Null-Volt Bereich) von mindestens 500 ms sicherstellt (siehe Abbildung 16 auf Seite 10).
2. Nur unter optimalen Bedingungen, bis 600 mm Hub (siehe Kapitel 4.2.7. „Zulässige Druckkraft auf die Kette“ auf Seite 10).
3. Die Kraft kann je nach Ausführung Motor, Konsole, Befestigungsart, Fenstermaterial etc. variieren!
4. Zuzüglich Kettenaustritt (7 mm).
5. Angaben ohne Anschlussleitung und Konsolen.

## 6. Anhang

### 6.1 Herstellererklärung

**CE** Hiermit erklären wir die Konformität des Produktes mit den dafür geltenden Richtlinien. Die Konformitätserklärung kann in der Firma eingesehen werden und wird Ihnen auf Anforderung zugesandt. Diese Erklärung bescheinigt die Übereinstimmung mit den genannten Richtlinien, beinhaltet jedoch keine Zusicherung von Eigenschaften. Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

### 6.2 EG-Herstellererklärung (Inverkehrbringer)

Der Errichter ist für die ordnungsgemäße Montage bzw. Inbetriebnahme und die Erstellung der Konformitätserklärung gemäß den EU-Richtlinien verantwortlich.

### 6.3 Allgemeine Geschäfts- und Lieferbedingungen

Für Lieferungen und Leistungen gelten die jeweils aktuell gültigen Bedingungen für Erzeugnisse und Leistungen der Elektroindustrie (Grüne Lieferbedingungen) einschließlich der Ergänzungsklausel „Erweiterter Eigentumsvorbehalt“. Diese werden vom ZVEI Frankfurt veröffentlicht. Sollten diese nicht bekannt sein, senden wir sie Ihnen gerne zu. Außerdem stehen die Vereinbarungen auf unserer Webseite zur Verfügung:

[short.simon-protec.com/agbde](http://short.simon-protec.com/agbde)



Als Gerichtsstand gilt Passau.

## 6.4 Firmenanschriften

### 6.4.1. System Hersteller

SIMON PROtec Systems GmbH  
Medienstraße 8  
94036 Passau  
Tel.: +49 (0)851 98870-0  
Fax: +49 (0)851 98870-70  
E-Mail: [info@simon-protec.com](mailto:info@simon-protec.com)  
Internet: [www.simon-protec.com](http://www.simon-protec.com)

### 6.4.2. Deutschland

SIMON PROtec Deutschland GmbH  
Medienstraße 8  
94036 Passau  
Tel.: +49 (0)851 379368-0  
Fax: +49 (0)851 379368-70

SIMON PROtec Deutschland GmbH  
Fraunhoferstraße 14  
82152 Planegg-Martinsried  
Tel.: +49 (0)89 7917011  
Fax: +49 (0)89 7917972

E-Mail: [info@simon-protec.de](mailto:info@simon-protec.de)  
Internet: [www.simon-protec.de](http://www.simon-protec.de)

### 6.4.3. Schweiz

SIMON PROtec Systems AG  
Allmendstrasse 38  
8320 Fehraltorf  
Tel.: +41 (0)44 9565030  
Fax: +41 (0)44 9565040  
E-Mail: [info@simon-protec.ch](mailto:info@simon-protec.ch)  
Internet: [www.simon-protec.ch](http://www.simon-protec.ch)

### 6.4.4. Ungarn

SIMON PROtec Systems Kft.  
Sodrás utca 1. fszt. 1  
1026 Budapest  
Tel.: +36 (0)30 5520424  
E-Mail: [info@simon-protec.hu](mailto:info@simon-protec.hu)  
Internet: [www.simon-protec.hu](http://www.simon-protec.hu)